

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-541-08
	AZ:	10.03
	Datum:	19.02.2008
	Amt:	Bürgermeisteramt
	Verfasser:	Baddack, Marina

Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
12.03.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Laasow	_____	_____	_____	_____
31.03.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Repten	_____	_____	_____	_____
01.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Raddusch	_____	_____	_____	_____
01.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Koßwig	_____	_____	_____	_____
02.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Göritz	_____	_____	_____	_____
02.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Ogrosen	_____	_____	_____	_____
07.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Stradow	_____	_____	_____	_____
07.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Suschow	_____	_____	_____	_____
09.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Naundorf	_____	_____	_____	_____
09.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Missen	_____	_____	_____	_____
10.04.2008 Hauptausschuss	_____	_____	_____	_____
17.04.2008 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald				

Betreff Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Vetschau/Spreewald
--

Beschluss:

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Vetschau/Spreewald

Auf Grund der §§ 5, 6 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl., Teil I, S. 154 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl., Teil I, S. 74), der Artikel 1 und 4 des Gesetzes zur Reform der Kommunalverfassung und zur Einführung der Direktwahl der Landräte sowie zur Änderung sonstiger kommunaler Vorschriften (KommRRefG) vom 18.12.2007 (GVBl., Teil I, S. 286 ff.) und der §§ 3, 4 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl., Teil I, S. 286 ff.) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 17.04.2008 folgende zweite Änderung der Hauptsatzung der Stadt Vetschau/Spreewald beschlossen.

Artikel 1

§ 2 lautet neu wie folgt:

Das Stadtgebiet umfasst 110,219 km². Die Stadt Vetschau besteht neben

Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald	Gemarkung Vetschau	Flur 1-11
-------------------------------------	--------------------	-----------

aus den Ortsteilen

Gahlen	Gemarkung Missen	Flur 4
Göritz	Gemarkung Göritz	Flur 1
Koßwig	Gemarkung Koßwig	Flur 1-3
Laasow-Wüstenhain	Gemarkung Laasow	Flur 1
	Gemarkung Wüstenhain	Flur 1-2
Missen	Gemarkung Missen	Flur 1-3
Naundorf-Fleißdorf	Gemarkung Naundorf	Flur 1-2
	Gemarkung Fleißdorf	Flur 1
Ogrosen	Gemarkung Ogrosen	Flur 1-2
Raddusch	Gemarkung Raddusch	Flur 1-10
	Gemarkung Kahnsdorf	Flur 1-2
Repten	Gemarkung Repten	Flur 1-2
Stradow	Gemarkung Stradow	Flur 1-3
Suschow	Gemarkung Suschow	Flur 1-2
Tornitz-Briesen	Gemarkung Tornitz	Flur-6

nach § 45 der BbgKVerf.

Artikel 2

§ 18 lautet neu wie folgt:

§ 18 Ortsbeirat/Ortsvorsteher

(1) Im Ortsteil Raddusch erfolgt die Wahl eines Ortsbeirates mit drei Mitgliedern entsprechend den Regelungen des BbgKWahlG.

In den Ortsteilen Gahlen, Göritz, Koßwig, Laasow-Wüstenhain, Missen, Naundorf-Fleißdorf, Ogrosen, Repten, Stradow, Suschow und Tornitz-Briesen erfolgt die Wahl eines Ortsvorstehers entsprechend den Regelungen des BbgKWahlG.

(2) Der Ortsbeirat nimmt die unter § 46 Abs. 1 BbgKVerf, der Ortsvorsteher nimmt die unter § 47 BbgKVerf genannten Aufgaben und Befugnisse wahr.

Des Weiteren sind die in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Eingliederung der jeweiligen Gemeinde unter Punkt „Regelung von Einzelfragen“ aufgeführten Festlegungen zu beachten.

(3) Das Verfahren zur Anhörung des Ortsbeirates oder des Ortsvorstehers ist in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald geregelt.

Artikel 3

Die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vetschau/Spreewald tritt am Tage der nächsten landesweiten Kommunalwahlen in Kraft.

Vetschau/Spreewald,

Axel Müller
Bürgermeister

Beschlussbegründung:

zu Artikel 1

Mit der neuen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), welche in den wesentlichsten Teilen am 28.09.2008 in Kraft tritt, besteht die Möglichkeit Ortsteile „neu“ zu bilden (45 BbgKVerf).

Ortsteile können gebildet werden, „wenn ausreichend große, räumlich getrennte, bewohnte Gemeindeteile vorhanden sind.“

Vorgeschlagen werden folgende Veränderungen gegenüber der zurzeit gültigen Hauptsatzung: Aus dem ursprünglichen Ortsteil Missen werden der Ortsteil Missen und der Ortsteil Gahlen gebildet.

Aus dem ursprünglichen Ortsteil Laasow werden der Ortsteil Laasow-Wüstenhain und der Ortsteil Tornitz-Briesen gebildet.

Der Ortsteil Naundorf wird umbenannt in den Ortsteil Naundorf-Fleißdorf.

Die Aufzählung der bewohnten Gemeindeteile nach § 11 der Gemeindeordnung entfällt. Gemeindeteile werden nicht mehr in der Hauptsatzung benannt; ein einfacher Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist ausreichend.

Anmerkung:

Änderungsformalien (Ausweise, Führerschein, usw.) ergeben sich nicht. Die Beschilderung kann bestehen bleiben.

Für die neuen Ortsteile sind Ortseingangstafeln aufzustellen.

Folgender Verwaltungsaufwand zieht die Bildung neuer Ortsteile nach sich:

- Konvertierung aller adressrelevanten Bereiche, wie z.B. Einwohnermeldedaten, Gewerbe- und Steuerdaten, ALB-Daten

Weiterhin hat die Bildung neuer Ortsteile Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Auswertung des Stadtmonitorings und anderer Statistiken mit früheren Jahresscheiben.

Artikel 2

In Vorbereitung der Kommunalwahlen am 28.09.2008 wird vorgeschlagen in allen Ortsteilen, außer im Ortsteil Raddusch, auch auf Grund der Erfahrungen bei der Wahlbewerberaufstellung und der Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes einen Ortsvorsteher nach § 45 der BbgKVerf zu wählen.

Finanzielle Auswirkungen: NEIN

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Amtsleiter

Bürgermeister